Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/3035

Sachgebiet 221

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Ahrens,
Dr. Schmitt-Vockenhausen, Liedtke, Müller (Mülheim),
Spillecke, Dr. Schäfer (Tübingen), Mertes, Krall, Gallus
und der Fraktionen der SPD, FDP

betr. Förderung der auf Stadt und Gemeinde bezogenen Forschung

Die Aufgaben der Städte und Gemeinden im Bereich der Leistungs- und Hoheitsverwaltung sind nach Art und Umfang gewachsen und nehmen weiterhin zu.

Zu ihrer Bewältigung ist es erforderlich, fundierte Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen. Hierzu kann die städtebauliche Forschung wesentlich beitragen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchem Umfang vergibt der Bund Forschungsaufträge zu Problemen der Stadt- und Gemeindeentwicklung? In welcher Höhe stellt er Förderungsmittel zur vollständigen und teilweisen Finanzierung solcher Forschungsaufträge zur Verfügung?
2. Wie und mit welchen Aufträgen sind die einzelnen Fachrichtungen der Kommunalforschung (z. B. baulich-technische Stadtforschung, Stadtentwicklungsforschung, Stadtverkehr, Bildung usw.) in dem Forschungsauftrags- und -förderungsprogramm des Bundes berücksichtigt?
3. Sieht die Bundesregierung den derzeitigen Zustand der Koordination auf diesem Forschungsgebiet als ausreichend an, und welche Möglichkeiten einer Verbesserung werden ggf. als notwendig erachtet?

Bonn, den 21. Januar 1972

Dr. Ahrens
Dr. Schmitt-Vockenhausen
Liedtke
Müller (Mülheim)
Spillecke
Dr. Schäfer (Tübingen)
Wehner und Fraktion

Mertes
Krall
Gallus
Mischnick und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51